

Vorbemerkungen:

Nach der vom Kreistag im Jahr 2001 beschlossenen *Richtlinie für die Vergabe des Kunstpreises des Rhein-Sieg-Kreises* wird der *Rheinische Kunstpreis* vom Rhein-Sieg-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum des Landschaftsverbandes Rheinland alle zwei Jahre verliehen.

Der Preis ist bisher dreimal ausgeschrieben und verliehen worden – 2002 an Sonia Knopp (Köln), 2004 an Gabriele Pütz (Bad Honnef) und 2006 an Yun Lee (Düsseldorf). 2008 steht die vierte Vergabe des Rheinischen Kunstpreises an. Der Haushalt enthält die hierfür notwendigen Veranschlagungen.

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 06.11.2007 folgender vorläufigen Terminplanung zugestimmt:

Berufung der Jury durch den Kulturausschuss in der ersten Sitzung 2008

Ausschreibung in Abhängigkeit von der haushaltsrechtlichen Situation möglichst vor den Sommerferien (26. Juni bis 8. August)

Einsendeschluss Anfang/Mitte September

Jury-Sitzung mit Entscheidung über Vergabe zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2008

Nach der nun konkretisierten Terminplanung soll der Einsendeschluss auf den 30. September 2008 festgelegt werden; die Jury-Sitzung zur Preisvergabe soll am 03. November 2008 stattfinden.

Erläuterungen:

Der Jury gehören neben dem Landrat die Direktorin des Rheinischen Landesmuseums Bonn (oder eine von ihr benannte Vertreterin / ein von ihr benannter Vertreter) und vier – weitere – Fachjurorinnen / Fachjuroren sowie je ein Mitglied der im Kreistag vertretenen Fraktionen an. Es wird vorgeschlagen, dass der Kulturausschuss die in die Jury zu entsendenden Mitglieder und deren Stellvertreter benennt und den Landrat ermächtigt, die Fachjuroren in Abstimmung mit den Mitgliedern der Kreistagsfraktionen in der Jury und der Direktorin des Rheinischen Landesmuseums Bonn zu nominieren. Dabei strebt die Verwaltung eine weitgehende Kontinuität in der Besetzung der Jury an.